

Jahresbericht

über die

Königliche Landesschule Pforta

von

Ostern 1874 bis Ostern 1875.

I. Lehrverfassung.

a) Unterricht in Sprachen und Wissenschaften.

Ober-Prima.

Ordinarius: der Rector.

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Baessler. Im S.: Uebersicht der christlichen Heilslehre, im W.: Erklärung des Evangeliums Johannis im Urtext; in beiden Halbjahren Wiederholung der in den vorigen Klassen gelernten Sprüche, Psalmen, Kirchenlieder und des Katechismus.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Prof. Siegfried. Uebersicht der Geschichte der neueren deutschen Nationalliteratur des 18. Jahrhunderts, im S. mit besonderer Berücksichtigung von Schiller und Goethe, im W. von Klopstock und Lessing; deutsche Aufsätze, Vorträge und Disputierübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** Im S.: Cicero Tusc. V, de off. III; Taciti annal. V u. VI, im W.: Cicero de nat. deor. I, II, mit einigen Auslassungen. Taciti annal. I, Aufsätze, Scripta, Extemporalien, Versübungen. 7 St. Prof. Koch. — Horat. carm. Auswahl aus I, III; satir. I, 6, 9; II, 6; epist. II, 1 u. 2. 2 St. Disputierübungen über ausgearbeitete Thematata (meist Besprechung schwieriger Stellen). 1 St. Der Rector.
- 4) **Griechische Sprache.** Im S.: Thueyd. I, 70 bis II, 46 (mit einigen Auslassungen). Scripta und Extemporalien; im W.: Platon. Protagoras u. Aristoph. Ran. 760—1160. 4 St. Der Rector. — Im S.: Sophocl. Oedip. tyr., Ilias 15, 16 cursorisch. Im W.: Sophocl. Philoctet, II, l. 17, 18 cursorisch. 2 St. Prof. Koch.
- 5) **Französische Sprache.** 2 St. Prof. Haedicke. Grammatische Uebungen und Extemporalien. Lectüre im S.: Racine, Athalie; im W.: Montesquieu, Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence.

- 6) **Hebräische Sprache.** 2 St. Prof. Siegfried. Repetition der grammatischen Pensa der früheren Klassen, dazu die unregelmässige Verballflexion und wichtigere Abschnitte aus der Syntax, Vocabellernen; Uebungen im Uebersetzen in's Hebräische; Lesung von Psalmen, daneben cursorisch geschichtliche Abschnitte.
- 7) **Geschichte.** 3 St. Der Rector. Neuere Geschichte im S. II Tbl., im W. I Theil. Repetition der griechischen Geschichte.
- 8) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S.: Repetitionen und Kegelschnitte nach Steiner; im W.: Progressionen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz, höhere Reihen, Wahrscheinlichkeitsrechnung; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien.
- 9) **Physik.** 2 St. Prof. Buchbinder. Im S.: Akustik, im W.: Optik.

Unter-Prima.

Ordinarius: Professor Bertram.

- 1) **Religion.** 2 St. Prof. Siegfried. Im S.: Leben des Apostels Paulus und Lesung des Römerbriefs; im W.: Lesung der Augsburgerischen Confession mit kirchen- und lehr-geschichtlichen Erläuterungen; Repetition von Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Oberl. Schreyer. Uebersicht der älteren deutschen National-literatur und Erklärung ausgewählter Stücke nach dem altdutschen Lesebuch von Pütz; Uebungen in freier Rede; Correctur deutscher Aufsätze. Gelesen und besprochen: Lessing's Laokoon.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Bertram. Im S.: Cic. de off. lib. I, Tac. Ann. lib. VI; Hor. od. IV und einige Epoden; im W.: Cic. Brutus mit Auswahl, Tac. Ann. lib. I, Hor. od. I und einige Satiren; Aufsätze, Scripta, Extemporalien, Vers-, Memorier- und Sprechübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Koch. Im S.: Plat. Phaedo, Hom. II. XIV—XVI cursorisch, im W.: Soph. Oedipus rex und ein Theil des Oed. Col., Hom. II. XVII—XVIII cursorisch, Scripta, Extemporalien, Memorierübungen.
- 5) **Französische Sprache.** 2 St. Prof. Hädiecke. Syntax und Extemporalien; Lectüre: Thiers, Bonaparte en Egypte et en Syrie.
- 6) **Hebräische Sprache.** 2 St. mit Oberprima combinirt.
- 7) **Geschichte.** 3 St. Oberl. Böhme. Im S. zweiter, im W. erster Theil der Geschichte des Mittelalters; Repetition der alten Geschichte.
- 8) **Mathematik.** 4 St. Adj. Sagorski. Im S.: Gleichungen des 1. und 2. Grades, im W.: Stereometrie; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien, Wiederholung der früheren Abschnitte.
- 9) **Physik.** 2 St. Adj. Sagorski. Im S.: Statik und Mechanik der festen Körper; im W.: Statik und Mechanik der Gase und Flüssigkeiten; mathematische Geographie.

Ober-Secunda.

Ordinarius: Professor Plüss.

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Bässler. Im S.: die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit; im W.: die Kirchengeschichte vom apostolischen Zeitalter bis zum Tode des heil. Augustinus; Wiederholung von Sprüchen, Psalmen und Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Dr. Dieck. Lectüre grösserer Abschnitte aus dem Nibelungen-liede; Repetition der mittelhochdeutschen Grammatik, Götz von Berlichingen, Braut von Messina, Aufsätze.

- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Plüss. Im S.: Cic. Philipp. I, Vergil Aen. IV 393 bis zu Ende, V 1—285, Sallust. Catilina. Im W.: Cic. pro Milone, Vergil. Aen. VI, Liv. XXX mit Auswahl; Extemporalien, Scripta, Vers- und Memorierübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Bertram. Im S.: Isoer. Paneg., Hom. II. XXIV, im W.: Plat. Apol., Hom. II. lib. I—II, 483, Moduslehre, Repetition der Casuslehre, Scripta, Extemporalien, Memorierübungen.
- 5) **Französische Sprache.** 2 St. Prof. Hädicke. Syntax und Extemporalien. Lectüre im S. Charles XII., im W. Michaud, histoire de la première croisade.
- 6) **Hebräische Sprache.** 2 St. Oberl. Schreyer. Repetition des Pensums der dritten Klasse; das Verbum mit starken und schwachen Hauchlauten; Uebungen im Uebersetzen in's Hebräische; Vocabellernen. Lesung geschichtlicher Abschnitte aus Gesenius' Lesebuche.
- 7) **Geschichte.** 3 St. Im S. zweite, im W. erste Hälfte der römischen Geschichte.
- 8) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S.: Wiederholung der früheren mathematischen Curse und quadratische Gleichungen, Anwendung der Gleichungen auf Lösung geometrischer Aufgaben; im W.: Trigonometrie und Logarithmen; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien.
- 9) **Physik.** 1 St. Prof. Buchbinder. Wärmelehre, Magnetismus, Electricität.

Unter-Secunda.

Ordinarius: Professor Hädicke.

- 1) **Religion.** 2 Std. Prof. Siegfried. Im S.: Lesung der Apostelgeschichte nebst Ueberblick über die Anfänge der christlichen Kirche; im W.: Leben Jesu unter eingehender Lesung des Matthäus-Evangeliums; Repetition von Kirchenliedern und Bibelsprüchen.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Dr. Dieck. Mittelhochdeutsche Grammatik und Lectüre einiger Stellen des Nibelungenliedes. Gedichte aus Echtermeyer; Macbeth in der Schiller'schen Bearbeitung; Uhland's Ernst von Schwaben. Aufsätze.
- 3) **Lateinische Sprache.** Im S.: Cicer. pro Marcello u. pro Archia poëta, Liv. IX mit Auswahl; im W.: pro Roscio Amerino, Liv. I mit Auswahl. Repetition der gesammten Syntax. Aufsätze, Exercitien und Extemporalien. 8 St. Prof. Hädicke. — Ovid. Fast. III und IV mit Auswahl. Versübungen. 2 St. Dr. Dieck.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Plüss. Im S.: Hom. Odyss. XV. Arrian. Anab. V. nach Auswahl. Im W.: Hom. Odyss. XVI. V. Arrian. Anab. VI., Casuslehre, Extemporalien und Scripta.
- 5) **Französische Sprache.** 2 St. Dr. Kleemann. Unregelmässige Verba; Casuslehre und Infinitivpräpositionen; Exercitien und Extemporalien. Lectüre: Charles XII.
- 6) **Hebräische Sprache.** 2 St. Oberl. Schreyer. Lautlehre; Uebungen im Lesen und Schreiben; Einübung des regelmässigen und unregelmässigen Nomens, sowie des regelmässigen Verbums; einiges von den Präpositionen; Vocabellernen.
- 7) **Geschichte.** 3 St. Dr. Dieck. Griechische Geschichte.
- 8) **Mathematik.** 4 St. Adj. Sagorski. Im S.: Gleichungen ersten Grades und Aehnlichkeitslehre; im W.: Repetition früherer arithmetischer Pensa; Wurzeln und Lehre vom Kreise; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien.
- 9) **Physik.** 1 St. Adj. Sagorski. Im S.: die mechanischen Eigenschaften der Körper; im W.: die chemischen Eigenschaften der Körper.

Ober-Tertia.*Ordinarius: Oberlehrer Böhme.*

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Bässler. Im S.: Erklärung ausgewählter Stücke aus den poetischen Büchern des N. T.; im W.: Erklärung der fünf Hauptstücke des kleinen Katechismus: Auswendiglernen von Sprüchen, Psalmen und Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Dr. Kleemann. Uebungen im freien Vortrage poetischer und prosaischer Stücke. Lectüre und Besprechung von Balladen. Correctur von Aufsätzen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberl. Böhme. Caesar bell. civ. III, 80—112 und I. Ovid. Metam. XIV und XV mit Auswahl; Tempus- und Moduslehre; Exercitien, Extemporalien und Versübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Dr. Dieck. Xenoph. Anab. V und VI 1—3. Unregelmässige Verba; Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Französische Sprache.** 2 St. Prof. Hädicke. Repetition des Cursus von Untertertia und unregelmässige Verba.
- 6) **Geschichte.** 3 St. Dr. Dieck. Im S.: neuere Geschichte, im W.: Mittelalter.
- 7) **Mathematik.** 3 St. Adj. Sagorski. Weitere Ausführung der Buchstabenrechnung, Proportionen, Flächengleichheit der Figuren; Extemporalien, Correctur schriftlicher Arbeiten.

Unter-Tertia.*Ordinarius: Oberlehrer Schreyer.*

- 1) **Religion.** 2 St. Prof. Siegfried. Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde auf Grund zusammenhängender Lesung des Alten Testaments, im S. zweite, im W. erste Hälfte; Repetition des Katechismus, Bibelsprüche und geistliche Lieder.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Dr. Kleemann. Declamier- und Leseübungen, Correctur von Aufsätzen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberl. Schreyer. Im S.: Caesar b. Gall. lib. IV, im W. lib. V; Ovid Metam. einzelne Stücke nach der Auswahl von Siebelis; Wiederholung der Formenlehre, die Casuslehre und das Hauptsächlichste aus der Moduslehre, Exercitien, Extemporalien und Versübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Dr. Kleemann. Repetition der Formenlehre, Verba in μ , die gewöhnlichen unregelmässigen Verba und die Präpositionen; Lectüre in Jacobs griechischem Lesebuch; Scripta und Dokimastika.
- 5) **Französische Sprache.** (seit Michaelis.) 2 St. Prof. Hädicke. Repetition der Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschliesslich; Extemporalien und Exercitien.
- 6) **Geschichte und Geographie.** 4 St. Dr. Kleemann. Im S.: griechische Geschichte; im W.: römische Geschichte. b) Im S.: Geographie von Deutschland; im W.: mathematische Geographie und Uebersicht über die aussereuropäischen Erdtheile.
- 7) **Mathematik.** 3 St. Prof. Buchbinder. Die Anfänge der Buchstabenrechnung und deren einfachste Anwendung; die Lehre von der Congruenz der Dreiecke nebst den sich unmittelbar daran anschliessenden Lehrsätzen und Aufgaben; Extemporalien.

b) Unterricht in den Künsten.

1) **Musik und Gesang.** a) Der Gesangunterricht, unter Leitung des Cantors und Musikdirectors Seiffert, ist für Alle öffentlich. Sämmtliche Schüler, welche nicht zum Kirchenchor gehören, sind in 5 Singklassen vertheilt, von denen jede wöchentlich eine Unterrichtsstunde hat. Eine Auswahl von Allen bildet den Kirchenchor, aus zwei Abtheilungen

von etwa 50 Sängern bestehend, unter zwei Präcentoren, welcher beim Gottesdienst die Gesänge zur Liturgie und bei anderen öffentlichen Gelegenheiten die Gesangpartien ausführt. 1 Stunde wöchentlich und ausserordentliche Stunden nach Bedürfniss. b) Der Unterricht in der Instrumentalmusik wird theils vom hiesigen Musikdirector, theils von Musikern aus Naumburg privatim ertheilt.

2) **Zeichenunterricht.** Zeichenlehrer Hossfeld. Für den öffentlichen Zeichenunterricht, an welchem alle Untertertianer und aus den übrigen Klassen diejenigen, welche Anlage und Neigung zum Zeichnen haben, Theil nehmen, sind vier Klassen eingerichtet. Jede dieser hat zwei wöchentliche Lehrstunden, worin sie sowohl in den Gesetzen der Perspective unterrichtet, als praktisch in den verschiedenen Gattungen des Zeichnens geübt werden. Alle Zöglinge haben Gelegenheit, sich durch Privatunterricht weiter fortzubilden. Gegenwärtig nehmen 136 Schüler am Zeichenunterrichte Theil.

3) **Schreibunterricht.** Schreiblehrer Runze. Der Unterricht ist auf die Schüler von Ober- und Untertertia beschränkt, welche in vier Abtheilungen, wovon jede wöchentlich eine Lehrstunde hat, getheilt sind. Die guten Schreiber können vom Klassenlehrer dispensiert, die schlechten zum Besuch beider Abtheilungen ihrer Klassen angehalten werden.

4) **Tanzunterricht.** Dieser Unterricht wurde während der 6 Wintermonate vom October bis März, auf welche er zur Zeit beschränkt ist, von dem Tanzlehrer Bartels aus Naumburg in 12 wöchentlichen Lehrstunden ertheilt. Sämmtliche Zöglinge sind in 12 Abtheilungen getheilt, von denen jede wöchentlich eine Stunde hat. Die Übungen sind nach einer methodischen Stufenfolge vom Leichterem zum Schwereren geordnet, wobei in den untersten Abtheilungen die Regeln des äusseren Anstandes in der Haltung und den Bewegungen des Körpers, als Grundlage des gesammten Tanzunterrichts, gelehrt und eingeübt werden.

5) Die **Turnübungen**, an welchen sämmtliche Zöglinge Theil nehmen, wurden vom Turnlehrer Adj. Sagorski geleitet und fanden wöchentlich zweimal im S. auf dem Turnplatze des Schulgartens, im W. viermal in 2 Abtheilungen im Turnsaale statt. Ausserdem wurden den Vorturnern und Anmännern noch besondere Uebungsstunden ertheilt. Auch der Schwimmunterricht hat wie früher stattgefunden.

6) Die **botanischen Exursionen** wurden auch in dem verflossenen Sommer unter Führung des Prof. Buchbinder für die Oberprimaner und Untertertianer und unter Führung des Adj. Sagorski für die Obertertianer fortgesetzt.

c) Aufgaben zu freien Ausarbeitungen.

1. Deutsche Themata:

In **Ober-Prima:** Im Sommer: 1. Ist der Vergleich des Lebens mit einem Traum in allen Beziehungen zutreffend? 2. Wie sind die Gegensätze des Katholicismus und Protestantismus in Schiller's Maria Stuart dargestellt? 3. Studienbericht über die deutsche Privatlectüre des Semesters. 4. Das Unheil, welches die päpstliche Herrschaft über Deutschland gebracht hat. — Im Winter: 1. Worin liegen die Schwierigkeiten für das Uebersetzen aus fremden Sprachen in die Muttersprache? 2. Auf welchem geschichtlichen Hintergrunde bewegt sich Goethe's Götze von Berlichingen? 3. Studienbericht über die deutsche Privatlectüre des Semesters. 4. Lessing's Ansichten über den Werth der Religionen (im Anschluss an den Unterricht).

In **Unter-Prima:** Im Sommer: 1. Was ist von dem Sprichwort zu halten: Dem fliehenden Feinde soll man goldne Brücken bauen? 2. Hat Orest (Goethe's Iphigenie II. Aufzug 1. Auftritt) Recht, wenn er den Pylades dem Ulysses vergleicht? 3. Die Erkennungsscene zwischen Herwig und Kudrun verglichen mit der zwischen Odysseus und Penelope. 4. Wo viel Licht ist, ist starker Schatten. (Clausurarbeit.) — Im Winter: 1. Vortheile und Nachteile der geographischen Lage Deutschlands für die Entwicklung des Volkes. 2. Das Hildebrandslied: a. Wie haben wir uns die deutsche Heldendichtung zur Zeit der Aufzeichnung

des Hildebrandsliedes zu denken? b) Vergleichung des Hildebrandsliedes mit der persischen Erzählung von Rostem und Suhrab nach Rückert. c) Poetische Bearbeitung und Ergänzung des Hildebrandsliedes. 3. Bericht über die deutsche Privatlectüre des Semesters. 4. Der Untergang Laokoons und seiner Söhne in der Darstellung der Dichtung und der bildenden Kunst. (Clausurarbeit.)

In Ober-Secunda: Im Sommer: 1. a) Ingo in der Römerschlacht, b) Volkmar's Gesang von Ingo's Heldenthat. Metrischer Versuch. 2. Ein Berlichingenscher Reitersknecht schildert einen Tag aus seinem Leben. 3. Fühle ich mich von Siegfried oder von Achilles mehr angezogen? 4. Deutschlands Fürsten und Ritter, Bürger und Bauern nach Goethe's Götz. — Im Winter: 1. a) Rückkehr aus den Ferien, b) Roland's Tod, c) Ingo's Brautfahrt. Metrischer Versuch. 2. Hannibal und Scipio vor der Schlacht bei Zama. Ein Gespräch. 3. a) Der Hellespont in Sage und Geschichte der Griechen. b) Höhen sind einsam. 8. Donna Isabella's Kampf mit dem Schicksal.

In Unter-Secunda: Im Sommer: 1. Die Bedeutung der Glocke im menschlichen Leben. 2. Wüste und Meer. 3. Eumäus, der treue Diener des Herrenhauses auf Ithaka. 4. Wie Macbeth König ward und untergieng. — Im Winter: 1. Schwert und Pflug. 2. Rede des Themistokles vor den auf dem Isthmus versammelten Griechen. 3. Wie beweist Cicero die Unschuld des Sextus Roscius Amerinus? 4. Mangold und Werner in Uhland's „Ernst von Schwaben.“

2. Lateinische:

In Ober-Prima: Im Sommer: De Tiberii moribus, quales Tacitus sex prioribus annalium libris descripsit. 2. Asiae populos ab iis, qui in Europa habitarent, superari consuevisse. 3. Caedes Britannici et Agrippinae a Nerone effectae. 4. De C. Julii Caesaris in rempublicam Romanam meritis. — Im Winter: 1. Artes et litterae Graecorum Romanis quomodo profuerint quomodo nocuerint. 2. Demosthenes et Cicero eloquentia, moribus, reipublicae gerendae ratione, mortibus inter se comparantur. 3. Quantum bella externa ad res Graecorum firmandas valuerint.

In Unter-Prima: 1. Res publica Romana quibus virtutibus floruerit, quibus vitiis perierit. 2. Quod Horatius in odarum libro primo dicit „Quid sit futurum cras, fuge quaerere“ et laudari jure potest et vituperari. 3. Quod apud Ciceronem in primo de officiis libro est „non esse domesticas fortitudines inferiores militaribus“ quibus vel argumentis probari vel exemplis demonstrari potest. 4. Quanta fide Hannibal jus jurandum patri datum se perpetuum Romanorum inimicum fore servaverit. 5. Calamitas virtutis occasio est (Chria). 6. Romanorum reges pro suo quemque ingenio bene de civitate Romana meritos esse. 7. Quatenus recte illud dixerit Vellejus Patereulus „Potentiae Romanorum prior Scipio viam aperuerat luxuriae posterior aperuit.“

In Ober-Secunda: 1. Curia Hostilia quid viderit rerum Romanarum. 2. Avaritia omnium malorum materies (Sallust). 3. a) Inducitur Arminius Cheruscorum dux Flavum fratrem adhortans. b) Inducuntur Arminius et Flavus inter se colloquentes. (Tac. ann. II. 9.) 4. a) Ulisses rerum et artium humanarum exemplum. b) Herculem Graecorum e viris fortissimis virtutis exemplum mihi iucundissimum defendo.

d) Abiturienten-Themata:

1. Deutsche:

1. Zu Michaelis: Horaz als Sittenrichter seiner Zeit. 2. Zu Ostern: Durch welche Zustände auf den Gebieten des Staates, der Kirche und der Literatur ist in Deutschland das Eintreten der Reformation vorbereitet worden?

2. Lateinische:

1. Zu Michaelis: Quibus causis factum est, ut superiores discederent Romani ex bello Punico altero. 2. Zu Ostern: Alcibiades virtutibus et vitiis aequae insignis.

3. Mathematische:

a) Zu Michaelis 1874: 1. Lehrsatz: Wenn man von einer Ecke eines Dreiecks nach der Gegenseite eine Transversale zieht und von ihrem Durchschnittspunkte Parallelen mit den in der Ecke zusammenstossenden Seiten, so ist die Summe der Rechtecke aus jeder dieser Seiten und ihrem an der gemeinsamen Ecke liegenden Segmente gleich dem Quadrate der Transversale vermehrt um das Rechteck aus den Segmenten der zugehörigen Seite. Frage: Wie gestalten sich Satz und Beweis, wenn die Transversale die Verlängerung der Seite trifft? 2. Aufgabe: Die Summe einer arithmetischen Progression zweiter Ordnung dividirt durch die Anzahl der Glieder ist $= 38,5$, die Anfangsglieder sind 7, 12, 19; die Anzahl der Glieder n ist der Exponent für $\left(\frac{1}{2} a - 3 b\right)^n$, wie gross ist der Coëfficient von $a^3 b^{n-3}$? 3. Aufgabe: Ein Dreieck zu construieren, wenn die zu einer Seite gehörige Höhe und die Mitteltransversalen der beiden anderen Seiten gegeben sind. 4. Aufgabe: Den Inhalt einer dreiseitigen Pyramide zu berechnen, wenn der Radius des der Grundfläche eingeschriebenen Kreises $r = 0,19944^m$, die Winkel der Grundfläche $A = 59^\circ 19' 24''$ und $B = 73^\circ 49' 6''$ und wenn die von der Spitze nach dem Berührungspunkte mit der Seite a gezogene Seitenlinie mit diesem Radius einen Winkel $w = 36^\circ 56' 28''$ bildet und die Höhe durch den Mittelpunkt dieses Kreises geht. 5. Besondere Aufgabe: Die Hauptsätze über das der Ellipse umschriebene Dreieck sammt Beweisen aufzustellen.

b) Zu Ostern 1875: 1. Lehrsatz: Wenn man in einem Vierecke das grössere Segment einer Diagonale auf dem kleineren von der zugehörigen Ecke aus abträgt, diesen Punkt mit dem Halbierungspunkte der andern Diagonale verbindet und diese Verbindungslinie vom letztern Punkte aus nach dem Verhältniss 1 : 2 theilt, so ist der Theilpunkt der Schwerpunkt des Vierecks. 2. Aufgabe: Das Endglied z einer arithmetischen Progression erster Ordnung zu bestimmen, wenn die Summe $S = NC_5^s$, die Differenz $d = 0,185185\dots$ und die Anzahl der Glieder n in folgender Weise bestimmt ist: In einer 7seitigen Pyramide von n Schichten liegen 55 Kugeln mehr, als die fünffache Zahl von Kugeln beträgt, welche in einer 3seitigen Pyramide von einer Schicht weniger liegen. 3. Aufgabe: Ein gleichschenkliges Dreieck zu construieren aus einem Winkel und der Summe der beiden Höhen. 4. Aufgabe: Den Inhalt eines Parallelepipedons zu berechnen, dessen Grundfläche ein Rhombus ist, wenn die Summe von dessen Diagonalen $S = 0,385973^m$ und ein Winkel $B = 49^\circ 23' 28''$ gegeben sind, ferner die Differenz der Seitenkante und der Höhe $k - h = 0,065834^m$, und der Winkel, welchen diese beiden Geraden an einer Ecke der Endfläche bilden, $w = 37^\circ 33' 16''$. Der Inhalt ist in Liter zu verwandeln. 5. Besondere Aufgaben: I $\cos x \sin y + \operatorname{tg} x \operatorname{cotg} y = 1$,
II, $\operatorname{cotg} x \operatorname{cotg} y = 1$.

e) Lehrbücher.

Ausser den bereits angeführten Schriftstellern und Lesebüchern sind noch zu nennen: Ellendt's lat. Grammatik, herausgegeben von Seyffert; Seyffert's palaestra Musarum, Th. 1, für Unter- und Ober-Tertia — Krüger's griechische Sprachlehre — Gesenius, hebräische Grammatik und hebräisches Lesebuch — Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache — Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, und für Ober- und Unter-Tertia Bässler, die sechs Hauptstücke des Katechismus — Hahn, Uebungen in der mittelhochdeutschen Grammatik; Koberstein, Laut- und Flexionslehre für Unter-Secunda; Echtermeyer's Gedichtssammlung und zweite Abtheilung des deutschen Lesebuchs für höhere Lehranstalten von Masius, für Unter- und Ober-Tertia — Herbst, historisches Hilfsbuch I, II, III — Peter, Geschichtstabellen, für Unter- und Ober-Tertia — Daniel, Leitfaden der Geographie — Koppe, Anfangsgründe der Physik — Fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln von Wittstein (2. Aufl. Hann. 1865) und kurze als Manuscript gedruckte Leitfaden für die einzelnen mathematischen Klassen.

f) Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer im Wintersemester 1874/5.

<i>Lehrer.</i>	<i>Ia</i>	<i>Ib</i>	<i>IIa</i>	<i>IIb</i>	<i>IIIa</i>	<i>IIIb</i>	Summa
Rector Dr. Herbst	3 Lat. 4 Griech. 3 Gesch.						10St.
Prof. und geistl. Insp. Bässler	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.		6St.
Prof. Buchbinder	4 Math. 2 Physik		4 Math. 1 Physik			3 Math.	14St.
Prof. Dr. Koch	7 Lat. 2 Griech.	6 Griech.					15St.
Prof. u. zweiter Geistl. Dr. Siegfried	3 Deutsch 2 Hebräisch	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.	11St.
Prof. Dr. Bertram		10 Lat.	6 Griech.				16St.
Prof. Dr. Hädicke	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	8 Lat.	2 Franz.	2 Franz.	18St.
Prof. Dr. Plüss			10 Lat.	6 Griech.			16St.
Oberl. Dr. Böhme		3 Gesch.	3 Gesch.		10 Lat.		16St.
Oberl. Dr. Schreyer		3 Deutsch	2 Hebr.	2 Hebr.		10 Lat.	17St.
Adj. Sagorski		4 Math. 2 Physik		4 Math. 1 Physik	3 Math.		14St.)
Adj. Dr. Dieck			2 Deutsch	2 Lat. 2 Deutsch 3 Gesch.	6 Griech. 3 Gesch.		18St.
Adj. Dr. Kleemann				2 Franz.	2 Deutsch	6 Griech. 2 Deutsch 4 Gesch. u. Geogr.	16St.
Musikdirector Seiffert	Gesang						6St.
Zeichenlehrer Hossfeld	Zeichnen in 4 Klassen						8St.
Tanzlehrer Bartels	Tanzen in 12 Abtheilungen						12St.
Schreiblehrer Runze					2 Schön- schreiben	2 Schön- schreiben	4St.

*) Dazu kommen noch die Turnstunden.

f) Statistische Uebersicht über die Lehrgegenstände.

Fächer.	Klassen und Stunden.						Summa.
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch	3	3	2	2	2	2	14
Lateinisch	10	10	10	10	10	10	60
Griechisch	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	2	2	2	2	2	2	12
Hebräisch		2	2	2	—	—	6
Mathematik	4	4	4	4	3	3	22
Physik	2	2	1	—	—	—	5
Geographie u. Geschichte	3	3	3	3	3	4	19
Singen	1	1	1	1	1	1	6
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	8
Schönschreiben	—	—	—	—	1	1	4
Turnen	—	—	—	—	—	—	6
Tanzen	—	—	—	—	—	—	12
Summa	35	35	33	32	30	31	222

II. Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums.

Unter dem 11. Mai 1874 wurde die Absendung einer Ministerialcommission zur Untersuchung der baulichen Bedürfnisse in Pforta, insbesondere im Interesse des Baues einer Aula in Aussicht gestellt.

Unterm 12. Mai 1874 wurde die Abhaltung der Directoren-Conferenz der Provinz Sachsen zum 27. und 28. Mai verfügt.

Unterm 19. Juni 1874 wurde die Aenderung des Lehrplans wegen Beginn des französischen Unterrichts in Untertertia genehmigt.

Unterm 24. Juni 1874 (Min.-Rescr. vom 11. Juni 1874) wird über die gleichmässige Ausstellung der Zeugnisse für die militärischen wie für die Civilverhältnisse der von den hohen Schulen des Bundesgebietes abgehenden Schüler Verfügung erlassen.

Unterm 1. Juni 1874 wird die Aenderung der Studientage genehmigt.

Unterm 23. November 1874 (Min.-Rescr. vom 17. November 1874) werden die Kosten zur Anlage einer Sammlung von Bildnissen berühmter Pförtner Alumnus genehmigt.

Unterm 14. November 1874 wird die Instruction behufs Ausführung des Impfgesetzes vom 8. April 1874 mitgetheilt.

Unterm 7. December 1874 wird eine Anweisung zum planmässigen Lesen der heiligen Schrift in vier Lesetafeln erlassen.

Unterm 7. December 1874 (Min.-Rescr. vom 20. November 1874) wird um die Angabe von seltenen und werthvollen Drucken in den Bibliotheken ersucht.

Unterm 18. Februar 1875 (Min.-Rescr. vom 2. Februar 1875) wird die Erforschung der Farbe der Augen, Haare und Haut der Schüler in allen deutschen Schulen angeordnet.

III. Chronik der Landesschule.

Das Schuljahr begann am 9. April mit den Aufnahmeprüfungen. Es wurden 35 Schüler aufgenommen. Am 11. April nahm der regelmässige Unterricht seinen Anfang. In dem Lehrpersonal fand während des ganzen Schuljahres keinerlei Aenderung statt.

Die Feier der Confirmation unserer Catechumenen wurde am Sonntag, den 12. April, durch den geistlichen Inspector Professor Bässler vollzogen. Am darauf folgenden Sonntag, den 19. April, fand die erste Communion derselben unter Betheiligung der Lehrer und deren Familien statt.

Das Schulfest wurde in herkömmlicher Weise und vom schönsten Wetter begünstigt am 21. Mai abgehalten. An den Fest-Gottesdienst schloss sich der Fest-Actus im Turnsaal, über welchen das vorjährige Einladungs Programm S. XX berichtet hat. Die Prämien erhielten: aus Prima: Carl Gneisse, Preller Römische Mythologie, Friedrich Zimmer I, Cremer Biblisch-Theologisches Wörterbuch, Carl Usbeck, Corssen Baudenkmale und Alterthümer von Pforte, Hans Lähr dasselbe; aus Ober-Secunda: Friedrich Scharf dasselbe, Otto Hirt, Dahlmann Zwei Revolutionen; aus Unter-Secunda: Carl Zimmer II, Corssen Baudenkmale und Alterthümer von Pforte, Oskar Unbekannt, Guhl und Koner Leben der Griechen und Römer; aus Ober-Tertia: Johannes Springer, Uhland's Gedichte und Dramen, Adolf Spiller, Vilmar Literaturgeschichte; aus Unter-Tertia: Rudolf Horn, Bässler Hellenischer Heldensaal, Otto Dölling, Jäger Griechische Geschichte. —

Zugleich wurde die Verleihung des Koberstein-Stipendiums an den vormaligen Studiosus der germanistischen Philologie Erich Schmidt aus Strassburg, gegenwärtig Privatdozent an der Universität in Würzburg, verliehen. —

Am 27. und 28. Mai wohnte der unterzeichnete Rector der ersten Directoren-Conferenz in Magdeburg bei.

Am 12. Juni wurde der Bergtag in üblicher Weise gefeiert.

Am 24. Juni beehrten Se. Excellenz der Herr Cultusminister Dr. Falk in Begleitung der Herren Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Wiese und Geh. Ober-Baurath Flaminus die Landesschule mit ihrem Besuch. Der Cötus brachte dem Herrn Minister einen bei schönstem Wetter wohlgelungenen Fackelzug mit Musik und Gesang. Se. Excellenz richteten an die versammelten Schüler aufmunternde Worte. Andern Tags traf auch Se. Excellenz der Herr Oberpräsident der Provinz Freih. v. Patow mit den beiden Räten Herren Geh. Regierungsrath Dr. Schulz und Provinzial-Schulrath Dr. Todt hier ein. Der Herr Minister nahm von den Einrichtungen der Anstalt eingehende Kenntniss, wohnte, zum Theil mit dem Herrn Oberpräsidenten, dem Unterricht in mehreren Klassen bei und hielt dann eine Conferenz mit den genannten Herren unter Zuziehung des unterzeichneten Rectors, des Procurators Schwimmer und des Kreisbaumeisters Heidelberg aus Weissenfels über den Plan des Baues einer Aula und Rectorwohnung ab, in welcher alle wesentlichen Vorfagen zur Erledigung kamen. Die Anstalt hat allen Grund, dem Herrn Minister für seine wohlwollende Fürsorge für die Interessen der Landesschule dankbar zu sein.

Am 26. Juni fand unter Leitung des Turnlehrers Adjunctus Sagorski mit den Vorturnern und Anmännern eine Turnfahrt statt.

Am 24. August feierte die Landesschule — als Nachfeier — den auf den 2. Juli gefallenem anderthalbhundertjährigen Geburtstag ihres berühmtesten Zöglings Klopstock durch einen einfachen Actus in der Turnhalle. Die Festansprache über des Dichters Jugendstudien in Pforta hatte Professor Dr. Siegfried übernommen, Adjunctus Dr. Kleemann trug ein schönes, eigens diesem Geburtstag Klopstocks gewidmetes Gedicht des Consistorialrathes Prof. Dr. Ranke in Marburg, auch eines alten Pfortners, vor. Von den Schülern recitierten der Ober-Primaner Holberg die Klage der Eva am Grabe des Messias (aus der Messiade), der

Unter-Primaner Feyerabend die Ode ‚Heinrich der Vogler‘, der Ober-Primaner von Bethmann-Hollweg die Ode ‚der Züricher-See‘. Gesungen wurde 1. Selig sind des Himmels Erben, 2. dem Unendlichen (Ode).

Aus Anlass dieser echt pfortnerischen Feier entstand der Plan, die sog. Klopstocks-Quelle, welche durch — wengleich sagengeschmückte — Erinnerungen an den grossen Dichter geweiht ist, in würdigerer Weise auszustatten, als bisher geschehen. Da die vorgesetzte Behörde die erforderlichen Mittel bewilligt hat, so steht die Ausführung dieses Planes in naher Aussicht.

Im Anschluss hieran habe ich von einem Plane zu berichten, der gleicher pietätvoller Erinnerung an alte Pfortner entsprungen ist. Es wird nämlich beabsichtigt, Bildnisse solcher ehemaliger Schüler der Pforte aus sächsischer wie preussischer Zeit, die später in weiteren Kreisen zu Ruhm und Bedeutung gelangt sind, zu sammeln und, der Anstalt zur Ehre, den Gefeierten zum Gedächtniss, unserer Jugend zu Anregung und Sporn, unter Glas und Rahmen aufzuhängen. Die Auswahl musste, um diesen Zweck streng inne zu halten, eine beschränkte sein. Der Unterzeichnete erliess an die vom Lehrerecollegium Bezeichneten noch lebenden Männer oder an die noch erreichbaren Angehörigen Verstorbener ein Circular mit der Bitte, uns durch Zusendung geeigneter Bilder in der Ausführung dieses Planes unterstützen zu wollen. Fast ausnahmslos fand diese Bitte freundliches Gehör und Entgegenkommen. So sind wir schon jetzt im Besitz von 19 Bildern (von Adler in Halle, Anschütz † in Halle, G. v. Bunsen in Berlin, Ehrenberg in Berlin, Fichte d. ä., v. Friesen † in Dresden, Heubner † in Wittenberg, Keil † in Pforta, v. Kleist-Retzow in Kieckow, Lepsius in Berlin, Carl Im. Nitzsch † in Berlin, Greg. Nitzsch † in Leipzig, Nobbe in Leipzig, Peter in Jena, L. v. Ranke in Berlin, Fr. Heinr. Ranke in München, Ferdinand Ranke in Berlin, Ernst Ranke in Marburg, Schmieder in Wittenberg), mehrere andere sind bereits zugesichert. Alle diese Bilder waren von freundlichen Zuschriften, einzelne in altpfortnerischer Weise auch von lateinischen Versen begleitet. Auch hier sagt der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den verehrten Gebern ergebensten Dank. Die vorgesetzten Behörden haben gern die Hand geboten, zur Ausfüllung der noch vorhandenen Lücken die erforderlichen Mittel zu bewilligen. Die Sammlung soll bis zu ihrer definitiven Aufstellung in einem noch zu gewinnenden Lokal vorläufig in der Bibliothek untergebracht werden.

Die von der Landesschule erworbene, namentlich an Schätzen der vaterländischen Literatur und germanistischen Wissenschaft reichhaltige Bibliothek des seligen Professor Koberstein, die bis dahin aus Mangel an Raum nur sehr unvollkommen aufgestellt werden konnte, wird demnächst in dem grossen und hellen Lokal des Antikenkabinetts ein geeignetes Unterkommen finden. Zugleich wird diese bedeutende Sammlung durch den Katalog, mit dessen Abfassung der Bibliothekar Oberlehrer Dr. Böhme beschäftigt ist, zugänglicher werden. Ein Lokal für das Antikenkabinet soll durch den projektierten Aulabau beschafft werden.

Der vaterländische Festtag des Sieges von Sedan am 2. September wurde durch Frühgottesdienst und eine bei schönstem Wetter sehr glücklich verlaufene Fahrt nach Reinhardsbrunn und Friedrichsroda gefeiert. Ein Extrazug der Thüringer Eisenbahn brachte Lehrer und Schüler, sowie Angehörige der ersteren bis Fröttstedt, von wo über Waltershausen nach Reinhardsbrunn gegangen, Schloss und Park besichtigt und dann mit Musik und Fahnen durch Friedrichsroda gezogen wurde. Das Mittagessen fand im Gasthof von Reinhardsbrunn im Freien statt.

Am 10. September fand die mündliche Abiturienten-Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrathes Dr. Todt mit 8 Abiturienten statt, die sämmtlich das Zeugnis der Reife erhielten. Fünf darunter — Gneisse, Lamprecht, Usbeck, Zimmer, Arps — konnten von der Theilnahme an der mündlichen Prüfung befreit werden. Die Entlassung der Abiturienten geschah am 12. September durch den Rector.

Das Winterhalbjahr wurde mit der Aufnahmeprüfung am 5. und 6. October eröffnet. Aufgenommen wurden 23 Schüler. Der Unterricht begann am 7. October.

Am 21. November, als am Vorabende des Todtenfestes, wurde vom Professor Dr. Siegfried

das allgemeine Ecce für folgende ehemalige Schüler der Anstalt gehalten: 1. *Carl Heinrich Preller* aus Hamburg, Extraceer von 1811—1816, starb am 22. April 1873 als pensionirter Criminal-Actuar zu Hamburg; 2. *Carl Friedrich Georg Naumann* aus Dresden, Alumnus von 1812—1816, starb am 26. November 1873 als Professor der Geologie und Geognosie in Dresden; 3. *Johann Wilhelm Grobe* aus Naumburg a/S., Alumnus von 1798—1803, starb am 26. Decbr. 1873 zu Hildburghausen als Herzoglicher Rath und Oberamtssecretär; 4. *Gustav Eduard Almer* aus Delitzsch, Alumnus von 1825—1831, starb am 27. März 1874 als Pastor zu Genthin; 5. *Christian Moritz Immanuel Hülsen* aus Kotzen, Alumnus von 1823—1829, starb am 7. März 1874 als Lehrer der Mathematik am Domgymnasium zu Naumburg a/S.; 6. *Hermann Sachse* aus Laucha, Alumnus von 1867—1872, starb am 10. Juli 1874; 7. *August Anschütz* aus Suhl, Alumnus von 1839—1845, starb am 2. August 1874 als Professor an der Universität zu Halle; 8. *Ernst Berthold Knauth* aus Leipzig, Alumnus von 1822—1828, starb am 15. October 1874 als pensionirter Kreisgerichtsrath zu Merseburg; 9. *Adolph August Herbst* aus Pforta, Alumnus von 1805—1809, starb am 22. Mai 1874 als Kreisgerichtsrath zu Weissenfels; 10. *Carl Ernst Ziegler* aus Taucha, Alumnus von 1836—1842, starb am 9. November 1874 als Pastor zu Saubach. — Auch bei diesem Anlass bittet der Unterzeichnete im Interesse der Aufrechthaltung und gewissenhaften Fortsetzung dieser ehrwürdigen Sitte ganz ergebenst, von etwaigen Todesfällen ehemaliger Pförtner unverweilt hierher Anzeige machen zu wollen, womöglich unter Beifügung der wichtigsten Lebensnachrichten über den Verstorbenen.

Vom 28. Januar bis 6. Februar war der unterzeichnete Rector beurlaubt, um der Provinzial-Synode, zu dessen Mitglied er durch Se. Majestät den König ernannt worden war, in Magdeburg beizuwohnen. Während dieser Zeit vertrat ihn in den directorialen Geschäften Professor Buchbinder, die ausfallenden Unterrichtsstunden konnte er sämmtlich theils vorher, theils nachher geben.

Vom 5. März bis Ende April erhielt Professor Dr. Koch zum Zweck einer wissenschaftlichen Reise nach Italien den gewünschten Urlaub. Derselbe nahm am 29. April seinen Unterricht wieder auf.

Am 8. März wurde die mündliche Abiturienten-Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrathes Dr. Todt mit 12 Abiturienten abgehalten. Alle erhielten das Zeugniß der Reife, vier davon — v. Bethmann-Hollweg, Sander, Laehr, Dreyse — wurden von der Theilnahme an der mündlichen Prüfung befreit. Die Entlassung fand am 11. März durch den Rector statt.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März in üblicher Weise durch Gottesdienst, Scholactus, Festessen und Festball gefeiert. Die Festrede hielt der Adjunctus Sagorski über das Thema: 'Die Entwicklung der deutschen Flotte'.

Am 6. und 7. April wurde die Aufnahmeprüfung abgehalten. Von den Geprüften konnten 20 aufgenommen werden. Am 8. April begann der regelmässige Unterricht. Am 11. April fand die Confirmation, am 18. April die erste Communion unsrer Catechumenen statt.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war diesmal im Allgemeinen ein wohlbefriedigender. Aber gerade in den letzten Tagen, als der Druck dieser Schulnachrichten bereits begonnen hatte, wurde uns ein lieber und hoffnungsvoller Schüler, der Obertertianer *Robert Schwalb*, Sohn des Rentiers Dr. phil. R. Schwalb in Wiesbaden durch einen jähen Tod entrissen. Derselbe starb in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai nach vorhergegangenen gastrisch-nervösem Fieber und Diphtheritis an einer Gehirnähmung. Seine Mutter war auf die Nachricht von der Lebensgefahr herbeigeeilt, fand ihn aber schon ohne Besinnung; der Vater traf zur Beerdigung ein. Am 10. Mai Abends 8 Uhr wurde dem Entschlafenen von dem unterzeichneten Rector das Ecce gehalten; am 11. Mai früh 7 Uhr wurde er feierlich auf unserm Friedhof beerdigt. Der geistliche Inspector hielt ihm die Grabrede. *Have pia anima!* —

Während des abgelaufenen Schuljahres betheiligte sich die Landesschule wiederholt an Jubelfesten anderer Schwesteranstalten und nahestehender Persönlichkeiten, so an den 300jährigen Stiftungsfesten der Gymnasien in Nordhausen (durch ein Glückwünschreiben des Collegiums), zum grauen Kloster in Berlin (durch eine von dem Rector und dem Professor

Dr. Koch persönlich überreichte Festschrift *Observationes criticae in L. Annaeum Senecam*, deren Verfasser der letztere war, und eine vom Rector verfasste *epistula gratulatoria*, an den 50jährigen Jubiläum des Geh. Regierungsrathes Dr. Schulz in Magdeburg (9. Januar) und des Directors Dr. F. Ranke am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Berlin, eines alten Pfortners (durch Begrüßungs-Zuschriften).

Stiftungen. Mit besonderem Dank haben wir auch hier der edelmüthigen Zuwendung des eben genannten Directors Ranke zu gedenken, der den Honorarertrag seiner Schrift „Rückerinnerungen an Schulpforte, 1814—1821“, Halle, Waisenhaus-Buchhandlung 1874, im Betrage von 360 Mark der Koberstein-Stiftung überwiesen hat.

Eine das innere Leben der Landesschule tief berührende Frage ist während des letzten Schuljahres Gegenstand eingehender Erörterung sowohl innerhalb des Lehrer-Collegiums wie von Seiten der vorgesetzten Behörden geworden, die Frage über Ausdehnung und Betrieb der freien Studien. Noch schwebt die Frage, ob die der Landesschule von Alters her eigenthümliche und sie geradezu charakterisirende Einrichtung der wöchentlichen Studientage auch den beiden Tertien in irgendwelchem, wenn auch eingeschränkterem Umfange belassen werden solle. Die Ueberzeugung hegt mit dem Unterzeichneten das gesammte Lehrer-collegium, dass das Wesentliche dieser segensreichen Institution allezeit gehütet und geschützt werden müsse. Sie ist ein Palladium unserer Anstalt, ohne welches die besondere Aufgabe derselben, innerhalb eines so vielseitig gewordenen Lehrplans den alten Sprachen durch Ausdehnung und Vertiefung der Lectüre nach Möglichkeit ihre alte centrale Stellung zu sichern, ohne Frage schwer geschädigt werden würde.

IV. Die Zöglinge der Anstalt.

a) Uebersicht über die Frequenz der Anstalt.

	In	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	Summa
Nach Ostern 1874 waren	20	21	34	40	34	49		198
Abgegangen von Ostern bis Michaelis	8	—	4	2	4	2		20
Es waren zu Michaelis nach Abgang der Abiturienten	12	21	30	38	30	47		178
Davon wurden versetzt	—	6	8	9	12	16		51
Es kamen durch Versetzung hinzu	6	8	9	12	16	—		51
Neu aufgenommen zu Michaelis	—	—	1	2	5	15		23
Nach Michaelis 1874	18	23	32	43	39	46		201
Abgegangen von Michaelis bis Ostern	12	—	4	1	1	2		20
Es waren zu Ostern nach Abgang der Abiturienten	6	23	28	42	38	44		181
Davon wurden versetzt	—	14	13	16	13	16		72
Es kamen durch Versetzung hinzu	14	13	16	13	16	—		72
Neu aufgenommen zu Ostern 1875	—	—	1	1	1	17		20
Jetzt	20	22	32	40	42	45		201

b) Mit dem Zeugnis der Reife zur Universität sind abgegangen:

№	Namen	Geburtsort	Alter	Schulzeit		Studium	Universität
				überh.	in 1. Jahre		
a) Michaelis 1874.							
1	<i>Carl Gneisse</i>	Naumburg a/S.	17 ³ / ₄	5 ¹ / ₂	2	Philologie	Göttingen.
2	<i>Carl Lamprecht</i>	Jessen	18 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	2	Philologie	Göttingen.
3	<i>Carl Usbek</i>	Langensalza	20	4	2	Jura et Cam.	Jena.
4	<i>Friedrich Zimmer</i>	Gardelegen	19	4	2	Theologie	Tübingen.
5	<i>Franz Brecht</i>	Langensalza	20	7	2 ¹ / ₂	Jura et Cam.	Leipzig.
6	<i>Arnold Arps</i>	Oldenburg	20	5 ¹ / ₂	2	Jura et Cam.	Göttingen.
7	<i>Heinrich Bithorn</i>	Brinnis	20	7	2	Jura	Halle.
8	<i>Ulrich Dreising.</i>	Cüstrin	20 ¹ / ₂	7	2	Medicin	Berlin.
b) Ostern 1875.							
1	<i>Th. v. Bethmann-Hollweg</i>	Hohenfinow	18 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	2	Jura	Strassburg.
2	<i>Paul Sander</i>	Leubingen	18 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	2	Philologie	Leipzig.
3	<i>Hans Lühr</i>	Schweizerhof	18 ¹ / ₂	5	2	Medicin	Tübingen.
4	<i>Carl Dreyse</i>	Sömmerda	21 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Theologie	Tübingen.
5	<i>Johannes Stapenhorst</i>	Brochterbeck	20	5 ¹ / ₂	2	Naturwissenschaften und neuere Sprachen	Göttingen.
6	<i>Franz v. Dreyse</i>	Sömmerda	21	5	3	Jura	Göttingen.
7	<i>Georg Holberg</i>	Torgau	19	6 ¹ / ₂	2	Jura	Berlin.
8	<i>Johannes v. Neefe</i>	Pr. Stargardt	19 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	2	Jura	Göttingen.
9	<i>Adolf Ritter</i>	Berlin	20	7	2	Jura	Greifswald.
10	<i>Johannes Anders</i>	Drossen	20	4 ¹ / ₂	2	Theologie	Halle.
11	<i>Carl Gerlach</i>	Alswede	21 ¹ / ₂	6	2	Theologie	Halle.
12	<i>Peter v. Schierstedt</i>	Carlsruhe	21 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	2	Jura	Göttingen.

c) Ausserdem sind abgegangen:

a) aus Ober-Secunda: *Johannes Brüning* aus Belzig, *Max Präger* aus Naumburg a/S., *Hugo Börner* aus Trömmstedt, *Gustav Rienäcker* aus Holdenstädt, *Gotthold Besser* aus Gera, *Eugen Graf v. Hohenthal* aus Püchau, *Otto Müller* aus Bitterfeld, *Alfred Rossner* aus Kösen; b) aus Unter-Secunda: *Gustav Hoffmann* aus Merseburg, *Paul Hämmerling* aus Kösen, *Bernhard Baumbach* aus Altenburg; c) aus Ober-Tertia: *Richard Hoffmann* aus Charlottenburg, *Johannes Strauch* aus Schweinitz, *Carl Eggert* aus Erfurt, *Johannes Grün I.* aus Berlin, *Hilmar Haase* aus Gräfenhainichen; d) aus Unter-Tertia: *Oscar Wagner* aus Dürrenberg, *Georg Stoy* aus Zeitz, *Max Sander* aus Breslau, *Philipp Pfeiffer II.* aus Bibra.

d) Verzeichniss der Alumnen und Extraneer*):

Ober-Prima.

I. Ordnung.

- Louis Feyerabend* aus Hirschberg. Insp. Fam.
Prof. Bertram.
Paul Schrader aus Strassburg i/E. Insp. Fam.
Prof. Buchbinder.
Otto Ortmann aus Samhof in Baiern. Insp.
Fam. Rector.
Max Voigt I. aus Kösen. Insp. Fam. Insp.
Bässler.
Louis v. Windheim aus Quedlinburg. Insp.
Fam. Oberl. Böhme.
Theodor Hüniger I. aus Pratschütz. Insp.

II. Ordnung.

- Wilhelm Gebauer* aus Harzgerode. Insp. Fam.
Prof. Koch.
Ernst Schmidt aus Freiburg a/U. Insp.
Carl Hippenstiel I. aus Laasphe. Insp. Fam.
Dr. Dieck.
Max Plewka aus Eilenburg. Insp. Fam. Adj.
Sagorski.
Friedrich Scharf aus Mühlberg a/E. Insp.
Erich Noack aus Berlin. Insp. Fam. Prof.
Plüss.
Rudolf Hilgenfeld aus Jena. Insp.
Johannes Weber aus Merseburg. Insp.
Ludwig Falk aus Berlin. Insp.
Paul Keuffel aus Halle.
Richard Schultze I. aus Naumburg a/S. Fam.
Dr. Kleemann.
Bruno v. Wilnowski aus Bielefeld.
Otto Freytag aus Bonn.
Emil Bellermann aus Forsthaus Rothenburg.
Fam. Prof. Hädicke.

Unter-Prima.

I. Ordnung.

- Otto Hirt* aus Thamsbrück. Fam. Professor
Siegfried.
Heinrich Suchsland I. aus Beyernaumburg.
Curt Heinicke I. aus Biegen.
Wilhelm Jahr aus Punckwitz.
Curt Hömann aus Ränderoth.
Friedrich v. Rechenberg I. aus Dresden. Fam.
Oberl. Schreyer.

- Carl Suchsland II.* aus Beyernaumburg.
Carl Krauth aus Schlossbeichlingen.
Wilhelm Pfeifer I. aus Bibra.

II. Ordnung.

- Curt Steyer* aus Leipzig.
Oscar Unbekannt aus Rossla a/U.
Louis Liebethuth aus Benneckenstein.
Curt Zimmer aus Osterburg.
Johannes Keferstein aus Jena.
Hermann Bense aus Belgern.
Theobald Hochbaum aus Treffurt.
Arthur Barth aus Dresden.
Hermann Ehrenberg aus Halle.
Adolf Lent aus Rottstock.
Hermann Treuding aus Neuhaldensleben.
Ernst Senfft v. Pilsach I. aus Strassburg i/E.
Arnold Senfft v. Pilsach II. aus Strassburg i/E.

Ober-Secunda.

I. Ordnung.

- Paul Kalkoff I.* aus Cölleda.
Julius v. Rechenberg II. aus Dresden.
Curt Körner aus Zörbig.
Martin Hoffmann I. aus Bunzlau.
Paul Galle aus Kösen.
Hans v. d. Chevallerie aus Berlin.
Otto Dittmann aus Kösen.
Robert Gieseke aus Löbejün.
Erich v. Bennigsen aus Hannover. Extr. Prof.
Koch.
Johannes Abraham aus Warsin.
Johannes Flemming aus Cölleda.
Gustav Blumschein aus Oberheldrungen.
Julius Dilthey aus Haldern b/Rees.
Wolfgang v. Oettingen aus Dorpat. Extr. Prof.
Hädicke.
Johannes Gese aus Triebsees.

II. Ordnung.

- Wilhelm Wiesand* aus Zwethau.
Johannes Springer aus Elsterwerda.
Wilhelm Cremer aus Ketzberg.
Louis Richter aus Altenbeichlingen.
Adolf Spiller aus Müheln.
Wilhelm Rösiger aus Freiburg a/U.
Georg Ufer aus Czarnikau.

*) Der Ortsname bezeichnet nicht den Geburts-, sondern den jetzigen Heimathsort.

Joachim Hinkel aus Burg.
Ludwig Wehmeyer aus Tann a. d. Rhön.
Georg Grässner aus Zeitz.
Paul Leuschner aus Beyernaumburg.
Richard Hörich aus Gössnitz.
Ludwig Lehmann aus Berlin.
Curt Kahnt aus Ermsleben.
Richard Burckhardt aus Langensalza.
Max Schottler aus Danzig. Extr. Prof. Buchbinder.
Theodor Stork aus Berlin. Extr. Prof. Buchbinder.

Unter-Secunda.

I. Ordnung.

Udo v. Alvensleben aus Naumburg a/S.
Georg Neiken aus Livland. Extr. Professor Buchbinder.
Heinrich Polthier aus Potsdam.
Wilhelm Wahn I. aus Kösen.
Johannes Wald aus Naumburg a/S.
August Derfs aus Stössen.
Bernhard Schleicher aus Sidney in Australien.
Maximilian Kormann aus Naumburg a/S.
Otto Ullmann aus Mühlberg a/E.
Philipp Rammelt aus Weissenfels.
Richard Stegemann aus Berlin.
Hermann Rönick aus Kemberg.
Hermann Karbaum aus Weissenfels.
Carl v. Brauchitsch aus Naumburg a/S.
Gottfried Koch aus Pforta. Extr. Prof. Koch.
Victor Löchner aus Berlin.
Moritz Bengelsdorff aus Schwemsal.
Carl Oesterreich aus Dürrenberg.
Carl Beucke aus Schwanebeck.
Johannes Laue aus Trier.
Max Blau I. aus Odessa.
Wilhelm Bertuch aus Tennstädt.
Hermann Hämmerling aus Kösen.
Markus Fleischlen aus Elster.
Johannes Julitz aus Delitzsch.
Paul Kretzschmar aus Belzig.
Emil Rödiger aus Berlin.

II. Ordnung.

Rudolf Horn aus Harbecke.
Max Jäger aus Osterburg.
Heinrich Belling aus Berlin.
Erich Schmidt II. aus Jena.
Thomas Gibsone aus Danzig.
Friedrich Heinicke II. aus Bleicherode.

Hermann Kriege aus Schleusingen.
Paul Lehnhardt aus Wiehe.
Paul Wehntag aus Salbecke.
Carl zur Nieden aus Kervenheim.
Emil Bielenstein aus Doblen. Extr. Professor Hädicke.
Heinrich Starke I. aus Halle.
Hugo Starke II. aus Wiehe.

Ober-Tertia.

I. Ordnung.

Paul Blau II. aus Odessa.
Martin Stolzenburg aus Gnadenberg.
Julius Wölfer aus Schorgula.
Alexander v. Bistramb-Waddack I. aus Mitau. Extr. Prof. Hädicke.
Max Oestreich aus Halle.
Johannes Heuduck aus Brumby.
Johannes Kirchner aus Petersburg.
Ernst Wagner I. aus Halle. Extr. Oberlehrer Böhme.
Robert Schwalb aus Wiesbaden.
Wilhelm v. Oberritz aus Düsseldorf. Extr. Prof. Hädicke.
Curt v. Schenk zu Schweinsberg aus Wahlheiden.
Ernst Salemon aus Letzlingen.
Oscar Suchsland III. aus Beyernaumburg.
Hermann Lorenz aus Sangerhausen.
Johannes Scherff aus Freiburg a/U.
Otto Dölling aus Herzberg.
Hans Groddeck aus Kösen.
Wilhelm Köllner aus Tübingen.
Martin Senf aus Jänkendorf.
Otto Teichgräber aus Naumburg a/S.
Bernhard Pinckert aus Erfurt.
Hugo Küttler aus Ortrand.
Max Reichardt aus Kayna.
Ernst Wagner II. aus Suhl.
Conrad Lähr I. aus Schweizerhof. Extr. Oberl. Böhme.
Max Vosberg aus Gleiwitz.

II. Ordnung.

Hermann Hüniger II. aus Pratschütz.
Curt Schubert aus Hirschberg. Extr. Prof. Buchbinder.
Gustav Reinhold aus Louisendorf.
Curt Kelders aus Merscheid.
Johannes Heinicke III. aus Bleicherode.
Eduard Röllig I. aus Neumark.
Otto Saalborn aus Sorau.

Heinrich Niemöller aus Lotte bei Wersen.
 Heinrich Krämer aus Berleburg.
 Otto Dietrich aus Emselohe.
 Johannes Bieveye aus Brücken.
 Paul Rönsch aus Kösen.
 Friedrich Grün aus Langenberg.
 Otto Harras aus Bucha.
 Otto Siederleben aus Königsau.
 Martin Bässler aus Pforta. Semiextraneer.

Unter-Tertia.

Friedrich Kalkoff II. aus Cölleda.
 Hermann Anderson aus Erfurt.
 Curt v. Breitenbach aus Carthaus.
 Friedrich Querner aus Dedeleben.
 Adolf Engel aus Dörrenbach.
 Louis Ende aus Louisenhof.
 Johannes Thomas aus Driesen.
 Hermann Klüber aus Beetendorf.
 Curt Wahn II. aus Kutzleben.
 Hans Grüttner aus Berlin. Extr. Professor
 Buchbinder.
 Felix Hage aus Schmiedeberg.
 Max Praust aus Berlin. Extr. Prof. Buch-
 binder.
 Walther Gebensleben aus Oschersleben.
 Georg Schirlitz aus Gebesee.
 Carl Wiesmann aus Lüdenschaid.
 Ernst v. Glasenapp aus Halle. Semiextraneer.
 Peter Woltze aus Weimar.

Johannes Fischer aus Erfurt. Semiextr.
 Paul Voigt II. aus Liebenwerda.
 Hermann Hoffmann II. aus Merseburg.
 Johannes Wahn III. aus Altenbeichlingen.
 Felix Schollmeyer aus Altengottern.
 Franz Bürger aus Sömmerda.
 Gustav Steffens aus Grossgolmkau.
 Walther Rödenbeck aus Halle.
 Paul Habelt aus Berlin.
 Paul Hauck aus Landsberg b/Halle.
 Johannes Wagner III. aus Klein-Werther.
 Hermann Lange aus Mühlberg.
 Paul v. Bistramb-Waddack II. aus Mitau. Extr.
 Prof. Hädicke.
 Friedrich Krause aus Crölpa.
 Otto Kraft aus Schortau.
 Georg Lähr II. aus Schweizerhof. Extr. Oberl.
 Böhme.
 Gerhard Tenwinkel aus Rupelrath.
 Wilhelm Hippenstiel II. aus Laasphe.
 Friedrich Steltzer aus Arnstadt.
 Johannes Hennicke aus Strenz-Naundorf.
 Georg Schwimmer aus Pf.rta.
 Johannes Zeller aus Golssen.
 Hermann Schulze II. aus Delitzsch.
 Martin Scheele aus Osmünde.
 Ewald Brandt v. Lindau aus Dresden. Extr.
 Oberl. Böhme.
 Paul Röllig II. aus Neumark.
 Friedrich Schliephake aus Nachterstädt.
 Hans v. Keltsch aus Görlitz. Extr. Oberlehrer
 Böhme.

V. Stand des Lehrapparates.

Für die Bibliothek wurden aus den etatsmässigen Mitteln angeschafft:

Lexicon Homericum ed. H. Ebeling. Fase. IX. X. Lips. 1874. — Volkmann, R., Geschichte und Kritik der Wolfschen Prolegomena zu Homer. Leipz. 1874. — Thucydidis libri I et II ed. A. Schöne. Berol. 1874. — Platonis opera ed. G. Stallbaum. Gothae (Lips.) 1834—65. — Schmidt, H., kritischer Commentar zu Plato's Phaedon. Halle 1850. 52. — Schmidt, H., Plato's Kratylus im Zusammenhange dargestellt. Halle 1869. — Susemihl, F., die genetische Entwicklung der platonischen Philosophie. Leipz. 1855—60. — Ueberweg, F., Untersuchungen über die Echtheit und Zeitfolge platonischer Schriften. Wien 1861. — Schaarschmidt, C., die Sammlung der platonischen Schriften. Bonn 1866. — Peipers, D., Untersuchungen über das System Plato's. Th. I. Leipz. 1874. — Aristotelis de arte poet. liber iterum rec. Jo. Vahlen. Berol. 1874. — Spengel, L., Aristoteles Poetik und Joh. Vahlen's neueste Bearbeitung derselben. Leipz. 1875. — Demosthenis contiones ed. J. Th. Voemelius. Halis Sax. 1856. 57. — Juliani imperatoris quae supersunt rec. F. C. Hertlein. Vol. I. Lips. 1875. — Grammatici

Latini ex rec. H. Keilii. Vol. VI, fasc. 1. 2. Lips. 1871. 74. — L. Annaei Senecae philosophi et M. Annaei Senecae rhetoris quae extant opera. Paris. 1613. — L. Annaei Senecae philosophi opera a Justo Lipsio emendata. Editio quarta. Antverp. 1652. — Ausgewählte Schriften des Philosophen L. Annaeus Seneca. Deutsch von A. Forbiger. Stuttgart 1866. 67. — C. Valerii Flacci Argonaut. libri VIII rec. Aem. Baehrens. Lips. 1875. — Gaii institutionum codicis Veronensis apographum ed. G. Studemund. Lips. 1874. — Ammianus Marcellinus rec. V. Gardthausen. Vol. I Lips. 1874. — XII Panegyrici Latini rec. Aem. Baehrens. Lips. 1874. — Ephemeris epigraphica, corporis inscriptionum Latin. supplementum. Vol. II, fasc. 3. Berol. 1874. — Studien zur griech. und lat. Grammatik herausg. von G. Curtius. Bd. VII, 1. 2. Leipz. 1874. 75. — Christ, W., Metrik der Griechen und Römer. Leipz. 1874. — Volkmann, R., die Rhetorik der Griechen und Römer. 2. Aufl. Leipz. 1874. — Blümner, H., Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. Bd. I, erste Hälfte. Leipz. 1874. — Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Alterthum. Bd. I. Leipz. 1874. — Blass, F., die attische Beredsamkeit. Abth. II. Leipz. 1874. — Mommsen, Th., römisches Staatsrecht. Bd. II, Abth. 1. Leipz. 1874. — A. Boeckh's gesammelte kleine Schriften. Bd. III. IV. Leipz. 1866. 74. — Köchly, H., Gottfried Hermann. Heidelberg 1874. — Acta societatis philol. Lips. ed. F. Ritschelii. Tom. II, fasc. 2. V. Lips. 1874. 75. — Annali dell' istituto di corrispondenza archeologica. Vol. XLV. XLVI. Roma 1873. 74. — Bulletino dell' istituto cet. Roma 1873. 74. — Monumenti dell' istituto cet. Vol. IX, tav. 49—60. Vol. X, tav. 1—12. Le Bas, Ph., et Waddington, W. H., voyage archéologique en Grèce et en Asie mineure. Livr. 80—82. Paris s. a. — Conze, A., Heroen- und Götter-Gestalten der griechischen Kunst. Wien 1874. 75. — Overbeck, J., griechische Kunstmythologie. Bd. II, Th. 2, Buch 3. Leipz. 1875. — Overbeck, J., Atlas der griechischen Kunstmythologie. Lfrg. III. Leipz. 1875. — v. d. Launitz, E., Wandtafeln zur Veranschaulichung antiken Lebens und antiker Kunst. Taf. XVI. XVII. Cassel 1874. — Ross, L., Reisen und Reiserouten durch Griechenland. Berlin 1841. — Ross, L., Reisen auf den griechischen Inseln. Stuttgart und Tübingen 1840—45. — Ross, L., Wanderungen in Griechenland. Halle 1851. — Tabulae codd. mss. in biblioth. Palat. Vindob. asservatorum. Vol. VII. Vindob. 1875. — Duncker, M., Geschichte des Alterthums. 4. Aufl. Bd. I. II. Leipz. 1874. 75. — Hertzberg, G. F., die Geschichte Griechenlands unter der Herrschaft der Römer. Halle 1866—75. — Holm, A., Geschichte Siciliens im Alterthum. Leipz. 1870. 74. — Regesta pontificum Romanorum inde ab a. 1198 ad a. 1304 ed. A. Potthast. Fasc. IX—XII. Berol. 1874. — Stumpf, K. F., die Reichskanzler vornehmlich des X., XI. und XII. Jahrhunderts. Bd. I, Abth. 1. Bd. III. Abth. 4. Innsbruck 1865. 73. — Die Reccesse und andere Acten der Hansetage von 1256—1430. Bd. III. Leipz. 1875. — Deutsche Reichstagsacten unter König Wenzel herausg. von J. Weizsäcker. Abth. II. München 1874. — Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert. Bd. XI: Nürnberg. Bd. V. Leipz. 1874. — Geschichtsquellen der Provinz Sachsen. Bd. III: Urkundenbuch der Stadt Mühlhausen bearb. von K. Herquet. Bd. IV: Urkundenbuch des Klosters Stötterlingenburg bearb. von C. v. Schmidt-Phiseldeck. Bd. V: Urkundenbuch des Klosters Drübeck bearb. von E. Jacobs. Halle 1874. — Giesebrecht, W., Annales Altahenses, eine Quellenschrift zur Geschichte des elften Jahrhunderts. Berlin 1841. — Burchardi et Cuonradi Urspergensium chronicon recudi fecit G. H. Pertz. Hannover 1874. — Heinrici chronicon Lyvoniae recudi fecit G. H. Pertz. Hannover 1874. — Boretius, A., Beiträge zur Capitularienkritik. Leipz. 1874. — Waitz, G., deutsche Verfassungsgeschichte. Bd. V. Kiel 1874. — v. Giesebrecht, W., Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Bd. I. 4. Aufl. Bd. IV, Abth. 2. Braunschweig 1873. 75. — Steindorff, E., Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich III. Bd. I. Leipz. 1874. — Jaffé, Ph., Geschichte des deutschen Reichs unter Conrad III. Hannover 1845. — Schirmacher, F. W., Kaiser Friderich II. Bd. I. Göttingen 1859. — v. Heinemann, O., Albrecht der Bär. Darmstadt 1864. — Carlyle, Th., Geschichte Friedrichs II. von Preussen. Deutsch von J. Neuberger. Berlin 1858—69. — Schäfer, A., Geschichte des siebenjährigen Kriegs. Bd. II, Abth. 2. Berlin 1874. — v. Sybel, H., Geschichte der Revolutionszeit von 1789—1800. Bd. V, Abth. 1. Düsseldorf 1874. — v. Ranke, L., Ursprung und Beginn der Revolutionskriege 1791 und 1792. Leipz. 1875. — Der deutsch-französische Krieg 1870—71,

redigirt von der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des grossen Generalstabes. Th. I, Heft 6. 7. Berlin 1874. 75. — Giesebrecht, L., wendische Geschichten aus den Jahren 780—1182. Berlin 1843. — Droysen, G., Gustaf Adolf. Leipz. 1869. 70. — Macaulay, Th. B., kleine geschichtliche und biographische Schriften. Uebersetzt von F. Bülow. Leipz. 1850. — K. v. Spruner's Hand-Atlas für die Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit. 3. Aufl. bearb. von Th. Menke. Lfrg. 11. 12. Gotha 1874. — Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Bd. X: Kopp, H., Entwicklung der Chemie. Bd. XIV: Roscher, W., Geschichte der Nationalökonomik. München 1873. 74. — Allgemeine deutsche Biographie. Lfrg. 1—3. Leipz. 1875. — Klein, J. L., Geschichte des Drama's. Bd. X. XI, 1. 2: Das spanische Drama. Bd. III. IV, 1. 2. Leipz. 1874. 75. — Publication CXVIII—CXXII des litterarischen Vereins in Stuttgart. Tübingen 1874. — Wackernagel, Ph., das deutsche Kirchenlied. Bd. IV, Lfrg. 11. 12. Bd. V, Lfrg. 1. Leipzig 1874. 75. — Aus F. H. Jacobi's Nachlasse. Ungedruckte Briefe von und an Jacobi. Herausg. von R. Zöpplitz. Leipz. 1869. — Deutsches Wörterbuch von J. und W. Grimm. Bd. IV, 1, 7. 2, 8. Leipz. 1874. 75. — Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von M. Lexer. Lfrg. 10. 11. Leipz. 1874. — Mittelniederdeutsches Wörterbuch von K. Schiller und A. Lübben. Heft 5—9. Bremen 1874. 75. — Bayerisches Wörterbuch von J. A. Schmeller. 2. Ausg. bearb. von G. K. Frommann. Lfrg. 10. München 1874. — Sanskrit-Wörterbuch bearb. von O. Böhtlingk und R. Roth. Th. VII, B. 51—90. — Corpus reformatorum. Vol. XXXX. XLI: Jo. Calvini opera edd. Baum, Cunitz, Reuss. Vol. XII. XIII. Brunsvig. 1874. 75. — Hase, K., Handbuch der protestantischen Polemik gegen die römisch-katholische Kirche. 3. Aufl. Leipz. 1871. — Hymnorum precumque formulae ad Portensium alumnorum usum. Lips. 1777. — Wiese, L., das höhere Schulwesen in Preussen. III. 1869—1873 (1874). Berlin 1874. — Burkhardt, C. A. H., Hand- und Adressbuch der deutschen Archive. Leipz. 1875. — Philologische und historische Abhandlungen der Kgl. Akad. d. Wissensch. zu Berlin a. d. J. 1873. Berlin 1874. — Abhandlungen der philos.-philol. Classe der Kgl. Bayer. Akad. d. Wissensch. Bd. XIII, Abth. 2. München 1874. — Abhandlungen der philos.-histor. Classe der Kgl. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. Bd. VI. Leipz. 1874. — Berichte über die Verhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig. Philol.-histor. Classe. Leipz. 1874. — Göttingische gelehrte Anzeigen und Nachrichten von der Kgl. Gesellsch. d. Wissensch. Jhrg. 1870. 71. 72. 73. — Rheinisches Museum für Philologie. Jhrg. 1874. — Hermes. Jhrg. 1874. — Philologus. Jhrg. 1874. — Philologischer Anzeiger. Jhrg. 1874. — Neue Jahrbücher für Philol. u. Pädag. Jhrg. 1874. Suppl.-Bd. VII, 2. 3. 4. Leipz. 1874. 75. — Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. XXII. Gesamtregister zu den Bänden XI—XX. Berlin 1874. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Jhrg. 1874. — Archäologische Zeitung. Jhrg. 1874. — Historische Zeitschrift von v. Sybel. Jhrg. 1874. — Forschungen zur deutschen Geschichte. Jhrg. 1874. — Zeitschrift für preussische Geschichte. Jhrg. 1874. — Neue Mittheilungen aus dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen herausg. von dem Thüring.-Sächs. Verein. Bd. XIII, 4. Halle und Nordhausen 1874. — Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Jhrg. 1873. 74. — Archiv für Litteraturgeschichte. Bd. I. II herausg. von R. Gosche. Bd. IV herausg. von Schnorr v. Carolsfeld. Leipz. 1870—75. — Germania, Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde, herausg. von K. Bartsch. Jhrg. 1874. — Zeitschrift für deutsche Philologie herausg. von Höpfner und Zacher. Jhrg. 1874. Ergänzungs-Band. Halle 1874. — Journal für reine und angewandte Mathematik, herausg. von C. W. Borchardt. Jhrg. 1874. — Annalen der Physik und Chemie, herausg. von J. C. Poggen-dorff. Jhrg. 1874. — Revue critique d'histoire et de littérature. Jhrg. 1874. — Trübner's literary record. Jhrg. 1874. — Centralblatt für die preussische Unterrichtsverwaltung. Jahrgang 1874.

An Geschenken empfing die Bibliothek:

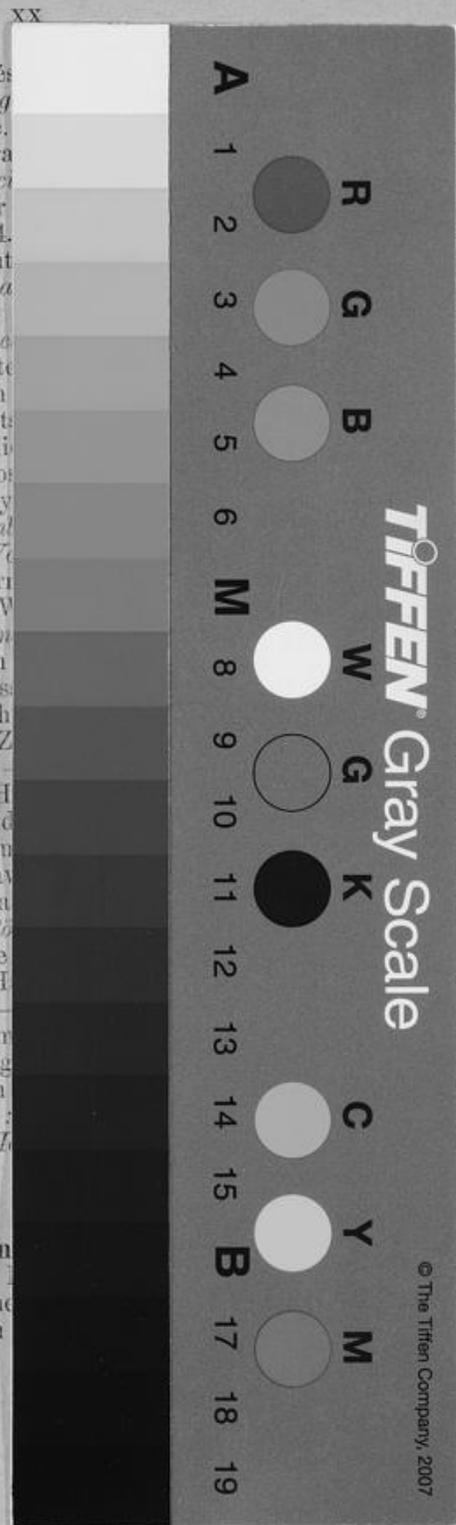
Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs: Oeuvres de Frédéric le Grand. Tom. XXVIII, XXIX, XXX. (Oeuvres militaires. Tom. I. II. III.) Plans relatifs aux oeuvres militaires. Table chronologique générale des ouvrages de Frédéric le Grand et cata-

logue raisonné des écrits qui lui sont attribués. Berlin 1856. 57. — *Vom Kgl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten*: Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der lutherischen Kirche. Th. I. II: Martin Luther. Von J. Köstlin. Elberfeld 1875. — *Zeitschrift für Numismatik*, herausg. von A. v. Sallet. Bd. I, Heft 4. Bd. II, Heft 1—4. Berlin 1874. 75. — *Vom Kgl. Provincial-Schulcollegium in Magdeburg*: Verhandlungen der ersten Versammlung der Directoren der Gymnasien und Realschulen I. O. der Provinz Sachsen zu Magdeburg am 27.—29. Mai 1874. Nebst Beilage. Halle 1875. — *Deutsche Monatshefte*. Zeitschrift für die gesammten Cultur-Interessen des deutschen Vaterlandes. Bd. I, Heft 1. Berlin 1873. — *Von der Direction des Gymnasiums zu Nordhausen*: Tell, W., Festbericht über das am 2. und 3. Juli 1874 zu Nordhausen gefeierte 350jährige Jubiläum des Gymnasiums. Nordhausen 1874. — *Von Herrn Pfarrer Bielenstein in Doblen in Kurland*: Bielenstein, A., das Johannisfest der Letten. 1874. — Bielenstein, A., die Volksmärchen. — *Von Herrn Generalconsul Dr. Blau in Odessa*: Blau, O., Münzen des Odrysenfürsten Sadok. 1872. — *Von Herrn Geh. Rath Director Dr. Bonitz in Berlin*: Festschrift zu der dritten Säcularfeier des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster, veröffentlicht von dem Lehrer-Collegium. Berlin 1874. — Heidemann, J., Geschichte des grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874. — Zur Erinnerung an die dritte Säcularfeier des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster am 2. Juli 1874. Berlin 1874. — *Von Herrn Prof. Dr. Breitenbach in Naumburg*: Xenophons Hellenika, erklärt von L. Breitenbach. Bd. II. Berlin 1874. — *Von Herrn stud. phil. Cauer in Leipzig*: Cauer, P., quaestiones de pronominum personalium formis et usu Homericis. Lips. 1874. — *Von Herrn Prof. Dr. Corssen in Lichterfelde*: Corssen, W., über die Sprache der Etrusker. Bd. I. Leipz. 1874. — *Von Sr. Excellenz Herrn General Dannhauer in Naumburg*: Dannhauer, das Reisswitz'sche Kriegsspiel von seinem Beginn bis zum Tode des Erfinders 1827. 1874. — *Vom Unterzeichneten*: Herbst, W., Johann Heinrich Voss. Bd. II, Abth. 1. Leipz. 1874. — *Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg*. Jhrg. 3—7. Magdeburg 1868—72. — *Von Herrn Kirchenrath Prof. Dr. Hilgenfeld in Jena*: Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie. Jhrg. XVII, 3. 4. XVIII, 1. 2. Leipz. 1874. 75. — *Von Herrn Consistorialrath und Rector Prof. Dr. Peter in Jena*: Peter, C., Dionysius von Halikarnass und Livius. — *Von Herrn Consistorialrath Prof. Dr. Ranke in Marburg*: Zur anderthalbhundertjährigen Jubelfeier Klopstock's am 2. Juli 1874. — Zur Sedanfeier 1874. — Ranke, E., Lieder aus grosser Zeit. 2. Ausg. Marburg 1875. — *Universitati literarum Lugduno-Batavae tertia saecularia celebranti gratulantur universitatis literarum Marburgensis rector et senatus*. Marburgi 1875. — Ranke, E., Erinnerungen an Quedlinburg. 1875. — *Von Herrn Dr. Rösiger in Altona*: Rösiger, A. F., de Duride Samio Diodori Siculi et Plutarchi auctore Gottingae 1874. — *Von Herrn Privatdocent Dr. E. Schmidt in Würzburg*: Schmidt, E., Reinmar von Hagenau und Heinrich von Rugge. Eine litterarhistorische Untersuchung. Strassburg 1874. — Schmidt, E., Richardson, Rousseau und Goethe. Ein Beitrag zur Geschichte des Romans im 18. Jahrhundert. Jena 1875. — Schmidt, E., Heinrich Leopold Wagner, Goethe's Jugendgenosse. Jena 1875. — *Von Herrn Prof. Dr. M. Schmidt in Jena*: Wölfflin, E., Antiochus von Syrakus und Coelius Antipater. Winterthur 1872. — *Von Herrn Prof. Dr. Siegfried in Pforta*: Siegfried, C., Philo von Alexandria als Ausleger des alten Testaments. Jena 1875. — *Von Herrn Dr. Zachariae*: Zachariae, Th., de dictione Babriana. Lips. 1875.

Für das physikalische Cabinet wurden angeschafft: Heis' Wochenschrift für Astronomie, Schlömilch Zeitschrift für Mathematik und Physik, Hoffmann Zeitschrift für mathematischen Unterricht für 1874, Dove Gesetz der Stürme, Tyndall der Schall, Hankel Zur Geschichte der Mathematik, Schmidt Descendenzlehre, ein elektrischer Ausstrahlungsapparat, ein Bunsenelement.

logne raisonné des écrits qui lui sont attribués
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
 Väter und Begründer der lutherischen Kirche.
 feld 1875. — Zeitschrift für Numismatik, herausgegeben
 1—4. Berlin 1874. 75. — *Vom Kgl. Provinzial-Verwaltungsrath*
 der ersten Versammlung der Directoren der Provinz
 Sachsen zu Magdeburg am 27.—29. Mai 1874. 1. Heft.
 hefte. Zeitschrift für die gesammten Cultur-Intelligenz
 Berlin 1873. — *Von der Direction des Gymnasiums zu*
 das am 2. und 3. Juli 1874 zu Nordhausen. Nordhausen
 Nordhausen 1874. — *Von Herrn Pfarrer Bielowitz*
 das Johannisfest der Letten. 1874. — *Bielensteins*
consul Dr. Blau in Odessa: Blau, O., Münzen. — *Von*
Geh. Rath Director Dr. Bonitz in Berlin: Festschrift
 Gymnasiums zum grauen Kloster, veröffentlicht von
 — Heidemann, J., Geschichte des grauen Klosters
 an die dritte Säcularfeier des Berlinischen Gymnasiums
 Berlin 1874. — *Von Herrn Prof. Dr. Breitenbach*
 von L. Breitenbach. Bd. II. Berlin 1874. — *Von*
quaestiones de pronominum personalium formatione
Prof. Dr. Corssen in Lichterfelde: Corssen, V. 1874.
 1874. — *Von Sr. Excellenz Herrn General Danneberg*
 sche Kriegsspiel von seinem Beginn bis zum Ende
zeichneten: Herbst, W., Johann Heinrich Vosgerode
 blätter für Stadt und Land Magdeburg. Jhrg. 1874.
Kirchenrath Prof. Dr. Hilgenfeld in Jena: Zeitschrift
 XVII, 3. 4, XVIII, 1. 2. Leipz. 1874. 75. — *Von*
Dr. Peter in Jena: Peter, C., Dionysius von Halicarnassus
rath Prof. Dr. Ranke in Marburg: Zur andern Seite
 2. Juli 1874. — Zur Sedanfeier 1874. — Ranke
 1875. — *Universitati literarum Lugduno-Batavicae*
sitatis literarum Marburgensis rector et senatus
 an Quedlinburg. 1875. — *Von Herrn Dr. Rösch*
Diodori Siculi et Plutarchi auctore Gottingae
in Würzburg: Schmidt, E., Reinmar von Hagen
 historische Untersuchung. Strassburg 1874. — *Von*
 Ein Beitrag zur Geschichte des Romans im Mittelalter
 Heinrich Leopold Wagner, Goethe's Jugendjahre
Schmidt in Jena: Wölfflin, E., Antiochus von Sidon
 — *Von Herrn Prof. Dr. Siegfried in Pforta*:
 des alten Testaments. Jena 1875. — *Von Herrn*
 Babriana. Lips. 1875.

Für das physikalische Cabinet wurden
 Schlömilch Zeitschrift für Mathematik und
 Unterricht für 1874, Dove Gesetz der Stürme
 Mathematik, Schmidt Descendenzlehre, ein
 element.



sterium der
 chriften der
 stlin. Elber-
 Bd. II, Heft
 handlungen
 der Provinz
 che Monats-
 l. I, Heft 1.
 ericht über
 ymnasiums.
 enstein, A.,
 rn General-
 Von Herrn
 Berlinischen
 in 1874. —
 Erinnerung
 Juli 1874.
 ika, erklärt
 Cauer, P.,
 Von Herrn
 d. I. Leipz.
 s Reisswitz-
 Vom Unter-
 Geschichts-
 Von Herrn
 ogie. Jhrg.
 Rector Prof.
 Consistorial-
 pstock's am
 sg. Marburg
 natur univer-
 rinnerungen
 gride Samio
 E. Schmidt
 eine litterar-
 und Goethe.
 Schmidt, E.,
 Prof. Dr. M.
 erthur 1872.
 als Ausleger
 de dictione

Astronomie,
 thematischen
 schichte der
 ein Bunsen-

VI. Ordnung der Schulfeier.

Das Stiftungsfest beginnt am 21. Mai früh 8 Uhr mit dem Gottesdienste in der Kirche.
 Um 10 Uhr Declamier- und Redeactus im Turnsaale. Es declamieren:
 aus Unter-Tertia: *Fritz Kalkoff II.*, Der Handschuh von Schiller;
 aus Ober-Tertia: *Fritz von Obornitz*, Die andere Schiefertafel aus Salas y Gomez von v. Chamisso;
 aus Unter-Secunda: *Georg Neiken*, Ver sacrum von Uhland;
 aus Ober-Secunda: *Julius von Rechenberg II.*, Ingo's Brautfahrt (eigener dichterischer Versuch).

Aus Ober-Secunda wird *Paul Kalkoff I.* in lateinischer Rede das Thema: Alexander Magnus natura et fortuna similis Achilli behandeln; aus Prima wird *Louis v. Windheim* in lateinischen Versen die „Ludi scenici Portenses“ schildern, *Otto Ortmann* wird in deutscher Rede über Goethe's Patriotismus sprechen und *Louis Fejerabend* in lateinischer Rede das Thema behandeln: Caesar, Pompejus, Crassus cum reipublicae perniciem parere conati essent, sibi ipsi deinceps perniciem pepererunt.

Zum Schluss Prämienvertheilung und Ansprache des unterzeichneten Rectors.

Zu dieser Feier beehrt sich das Lehrercollegium alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die sämmtlichen Beamten derselben ehrerbietigst und ergebenst einzuladen.

Der Rector der Königl. Landesschule
 Prof. Dr. theol. u. phil. **W. Herbst.**

